



Beim „Internationalen Tag der Pflege“ im Mai auf dem Eigener Markt hat Ute Beese (L) bereits viele Senioren nach ihren Wünschen gefragt. FOTO-ARCHIV: FRANZ NASKRENT

# Senioren dürfen Wünsche äußern

Eigener sollen sagen, was ihnen in ihrem Stadtteil fehlt. Awo stellt neues Quartiersprojekt bei einer Veranstaltung vor und sammelt Ideen

Von Ute Hildebrand-Schulte

Eigentlich ist Ute Beese als Quartiersmanagerin der Arbeiterwohlfahrt (Awo) auf dem Eigen schon seit März im Einsatz. Doch erst in der kommenden Woche soll das Quartiersprojekt mit einer großen Auftaktveranstaltung auch offiziell starten. Senioren haben dann die Chancen, Wünsche für ihren Stadtteil zu äußern.

Die Awo-Seniorenzentren auf dem Eigen, „Ernst Löchelt“ und „Schattige Buche“, laden dazu am Dienstag, 25. August, ein. Es wird Informationen über das Projekt geben und ein abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen.

Mit ihrem Quartiersprojekt hat sich die Awo dem Ziel „Gut älter werden auf dem Eigen“ verschrieben. Angesichts des demografischen Wandels und einer immer älter und bunter werdenden Gesellschaft, will man eine soziale In-

## Spaziergangspaten werden geschult

■ **Spaziergangspaten** sind das erste Projekt, das Ute Beese auf dem Eigen umsetzt. Nach einem entsprechenden Aufruf in der Zeitung haben sich viele Interessierte zum Mitmachen gemeldet.

■ **Die Gruppen** – mit Rollator oder mit Hund oder weite Touren – sollen regelmäßig mit fachkundiger Begleitung aufbrechen. Die Spaziergangspaten werden dafür schon bald geschult.

frastruktur schaffen, die es den Menschen möglich macht, so lange es geht zu Hause zu leben.

Welche Angebote für Freizeitgestaltung, für Beratung und Service es bereits gibt, dass können die Eigener am nächsten Dienstag ebenfalls erfahren. Denn es wird auch ein Info-Café geben, in dem verschiedenen Gruppen und Träger ihre Angebote im Quartier und in der Stadt vorstellen werden. Mit dabei sein werden u.a. Stadtverwaltung, mobile Demenzberatung, die Malteser mit „Malta“, Zwar, die

Kirchen und die Ehrenamtsagentur. Tipps und Anregungen können hier auch die Bottroper mitnehmen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten.

Und da es bei diesem Projekt darum geht, passgenaue Angebote für Menschen ab 60 Jahren zu entwickeln und durchzuführen, sind natürlich die Wünsche, Vorschläge und Ideen und die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Was würden Senioren gerne unternehmen, wofür suchen sie Gleichgesinnte? Wie können geplante

Angebote noch verbessert werden? Welche Produkte und Dienstleistungen fehlen auf dem Eigen? Im Anschluss daran geht es gemeinsam darum, einen Teil der Ideen umzusetzen.

## Teilnahme ist kostenlos

Die große Auftaktveranstaltung findet am kommenden Dienstag, 25. August, von 15 bis 18 Uhr in der Awo-Begegnungsstätte, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 9, statt. Dazu laden Quartiersmanagerin Ute Beese, das Ernst-Löchelt-Seniorenzentrum und das Seniorenzentrum „Schattige Buche“ alle Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige sowie Vereine und Geschäftsleute in Bottrop-Eigen ein. Die Veranstaltung ist kostenlos. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

**i** Anmeldung und Info bei Ute Beese ☎ 99 22 11 oder 0162-234 33 63